

Ministère de la culture et de la communication

**Concours externe et interne
de Chargé(e) d'études documentaires**

Lundi 23 avril 2012

Epreuve écrite d'admission de langue étrangère :

L'épreuve de langue est écrite et consiste en un résumé (au tiers) en français sans dictionnaire (sauf pour le latin) d'un texte rédigé dans l'une des langues suivantes (choix exprimé lors de l'inscription)

langue ancienne : latin ; langues étrangères vivantes : allemand, anglais, espagnol, italien.
(durée : 2 h ; coefficient : 1).

ALLEMAND

Ce document comporte 2 pages au total

Der Tag, an dem Hedwig kam, war ein Montag, und an diesem Montagmorgen, bevor meine Wirtin mir Vaters Brief unter die Tür schob, hätte ich mir am liebsten die Decke übers Gesicht gezogen, wie ich es früher oft tat, als ich noch im Lehrlingsheim wohnte. Aber im Flur rief meine Wirtin: »Es ist Post für Sie gekommen, von zu Hause!« Und als sie den Brief unter die Tür schob, sprang ich erschrocken aus dem Bett, da ich statt des runden Stempels einer Postanstalt den ovalen der Bahnpost erkannte. Vater, der Telegramme haßt, hat mir in den sieben Jahren, die ich allein hier in der Stadt lebe, nur zwei solcher Briefe mit dem Stempel der Bahnpost geschickt: Der erste kündigte Mutters Tod an, der zweite Vaters Unfall, als er beide Beine brach — und dieser war der dritte; ich riß ihn auf und war erleichtert, als ich ihn las: »Vergiß nicht«, schrieb Vater, »daß Mullers Tochter Hedwig, für die Du das Zimmer besorgtest, heute mit dem Zug ankommt, der 11.47 Uhr dort einläuft. Sei nett, hole sie ab und denke daran, ein paar Blumen zu kaufen und freundlich zu sein. Versuche Dir vorzustellen,

wie es solch einem Mädchen zumute ist: Sie kommt zum erstenmal allein in die Stadt, sie kennt die Straße, kennt den Stadtteil nicht, wo sie wohnen wird, alles ist ihr fremd, und der große Bahnhof mit dem Rummel um die Mittagszeit wird sie erschrecken. Bedenke: Sie ist zwanzig Jahre alt und kommt in die Stadt, um Lehrerin zu werden. Schade, daß Du Deine Sonntagsbesuche bei mir nicht mehr regelmäßig machen kannst — schade. Herzlich Vater. «Später dachte ich oft darüber nach, wie alles gekommen wäre, wenn ich Hedwig nicht am Bahnhof abgeholt hätte: Ich wäre in ein anderes Leben eingestiegen, wie man aus Versehen in einen anderen Zug einsteigt, ein Leben, das mir damals, bevor ich Hedwig kannte, als ganz passabel erschien.

Heinrich Böll
Aus "Das Brot der frühen Jahre"